



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 168. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**
- 169. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**
- 170. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**
- 171. Änderung des Entwicklungsplans 2016+ der TU Wien - Ergänzung Berufungen**
- 172. Wissensbilanz der TU Wien 2015**
- 173. Änderung der Wahlordnung des Universitätsrates der TU Wien für die Wahl der Rektorin / des Rektors und der Vizerektorinnen und Vizerektoren der TU Wien**
- 174. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor**
- 175. Einsetzung einer Habilitationskommission - Dipl.-Ing. Dr. techn. Slavisa ALEKSIC**
- 176. Einsetzung einer Habilitationskommission Assistant Prof. Gareth PARKINSON PhD**
- 177. Habilitationskommission Dipl.-Geophys. Immo TRINKS PhD, Neunominierung von Mitgliedern**
- 178. Studienkommission "Wirtschaftsinformatik", Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 , Neunominierung von Mitgliedern**
- 179. Bestellung zum Universitätsprofessor**
- 180. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**
 - 180.1. Peter Emil Varga - Preis - Ausschreibung 2016**
 - 180.2. Pfann Ohmann Preis - Ausschreibung 2016**
 - 180.3. Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung 2016**
 - 180.4. agpro-Forschungspreis 2016**

181. Bevollmächtigung durch den Vizerektor für Forschung und Innovation

182. Senatswahl 2016: Ergebnis der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsprofessoren_innen einschließlich der Leiter_innen von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben oder Aufgaben der Entwicklung und Erschließung der Künste und der Lehre der Kunst, die keine Universitätsprofessoren_innen sind, in den Senat der Technischen Universität Wien

183. Senatswahl 2016: Ergebnis der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsdozenten_innen und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Senat der Technischen Universität Wien

184. Senatswahl 2016: Ergebnis der Wahl der Vertreter_innen des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat der Technischen Universität Wien

185. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

186. Ausschreibung freier Stellen

186.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

186.2. Fakultät für Physik

186.3. Fakultät für Technische Chemie

186.4. Fakultät für Informatik

186.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

186.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

186.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

186.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

168. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

169. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

170. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

171. Änderung des Entwicklungsplans 2016+ der TU Wien - Ergänzung Berufungen

Der Universitätsrat der TU Wien hat in seiner Sitzung vom 24. Mai 2016 auf Vorschlag des Rektorats und nach Zustimmung des Senats (§ 25 Abs.1 Z 2 UG) die Änderungen des Entwicklungsplans 2016+ der TU Wien betreffend Berufungen gemäß § 21 Abs. 1 Z 1 UG einstimmig genehmigt.

Die Berufungsliste wurde um die „Frauenprofessuren“ sowie um die Professur Nachfolge Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut VEITH ergänzt:

- Ergänzung der Berufungsliste um die Professur „Computer Aided Verification“ (Nachfolge Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut VEITH), Rektoratsbeschluss: 26.4.2016
- Professur „Multimodal Analytical Chemistry“ (Frauenprofessur Fakultät für Technische Chemie), Rektoratsbeschluss: 26.4.2016
- Professur „Complex Systems in Civil Engineering“ (Frauenprofessur Fakultät für Bauingenieurwesen), Rektoratsbeschluss: 3.5.2016

Geplante Professuren, die in der Periode 2016 - 2018 eingeleitet werden:

Wasserbau
Holzbau *)
Machine Learning and Knowledge Extraction
Visual Computing
Data Science *)
Nonclassical Logics in Computer Science
Analytische Chemie der Materialien
Festkörperchemie und Strukturchemie
Biochemie
Differentialgeometrie
Geometrische Analysis
Operations Research
Geoinformation
Höhere Geodäsie
Ingenieurgeodäsie
Applied Interface Physics
Quantum Metrology

Structural Design
Raumsoziologie
Öffentliches Recht
Leichtbau
Technische Dynamik (Roboterdynamik)
Nanoelectronics
Robotics
Biomedical Electronics & Systems
Erneuerbare Energiesysteme und Energieeffizienz
Anorganische Verbundwerkstoffe
Multimodal Analytical Chemistry
Complex Systems in Civil Engineering
Computer Aided Verification

*) Stiftungsprofessur

Der Entwicklungsplan 2016+ der TU Wien ist auf der Homepage der der TU Wien unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/ep_2016_plus_mai2016.pdf einzusehen bzw. im Anhang.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Dr. V. SORGER

Anhänge:

[TUWEntwicklungsplan2016.pdf](#)

172. Wissensbilanz der TU Wien 2015

Wissensbilanz der TU Wien 2015

Der Universitätsrat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 24. Mai 2016 gemäß § 21 Abs. 1 Z 10 UG die durch das Rektorat gemäß § 22 Abs. 1 Z 15 UG erstellte Wissensbilanz einstimmig genehmigt.

Die Wissensbilanz 2015 ist auf der Homepage der TU Wien unter <https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/wb15.pdf> einzusehen bzw. im Anhang.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Dr. V. SORGER

Anhänge:

[TUW_Wissensbilanz_2015.pdf](#)

173. Änderung der Wahlordnung des Universitätsrates der TU Wien für die Wahl der Rektorin / des Rektors und der Vizerektorinnen und Vizerektoren der TU Wien

Der Universitätsrat der Technischen Universität Wien hat in der 77. Sitzung am 24. Mai 2016 - mit Zustimmung des Senates aus der Sitzung am 14. März 2016 - einstimmig der Novellierung / Änderung der „Wahlordnung des Universitätsrates der TU Wien für die Wahl der Rektorin / des Rektors und der Vizerektorinnen und Vizerektoren der TU Wien“ (Anpassung der Richtlinie an die UG Novelle § 23b: „Wiederbestellung der Rektorin oder des Rektors“) zugestimmt.

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Dr. V. SORGER

Anhänge:

[WahlordnungdesUniversitätsratesderTUWienWahlderRektorin-desRektors_201512.pdf](#)

174. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Herbert Demel den Titel Honorarprofessor und damit verbunden ehrenhalber die Lehrbefugnis für das Fach "Risikobasierte Unternehmensführung in der globalen Automobilindustrie" für die Dauer von weiteren 4 Jahren verliehen. Herr Hon.Prof. Dr. Demel wurde dem Institut für Managementwissenschaften zugeordnet.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

175. Einsetzung einer Habilitationskommission - Dipl.-Ing. Dr. techn. Slavisa ALEKSIC

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 25. Jänner 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Dr. Juerg LEUTHOLD

ETH, Zürich, Schweiz

Prof.ir. G.D. (Djan) KHOE

TU Eindhoven, Niederlande

Prof. Dr. Ing. Klaus PETERMANN

TU Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Ing. Franko KÜPPERS

TU Darmstadt, Deutschland

Prof. Dr. Ing. Wolfgang KOWALSKY

TU Braunschweig, Deutschland

Ersatzgutachter_in:

Prof. Dr. Ing. Hans Joachim GRALLERT

Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, HHI, Berlin

Prof. Anja FELDMANN

TU Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Ina SCHIEFERDECKER

FU Berlin, Deutschland

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Tanja ZSEBY

E389 - Institute of Telecommunications
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert GÖRTZ
E389 - Institute of Telecommunications
Univ.Prof. Ing. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Christoph MECKLENBRÄUKER
E389 - Institute of Telecommunications
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Karl UNTERRAINER
E387 - Institut für Photonik
Univ.Prof. Dr.-Ing. Wolfgang GAWLIK
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Ulrich SCHMID
E366 - Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KUGI
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Mag. Dr.rer.nat. Georg REIDER
E387 - Institut für Photonik
Projektass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Philipp SVOBODA (E389)
E389 - Institute of Telecommunications

Ersatzmitglieder:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang KEMMETMÜLLER
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik

Studierende:

Mitglieder:

Gwen GÖLTL
Astrid RASCHIG

Ersatzmitglieder:

Gala JOVANOVIC
Clemens KELEMEN
Christian WINTER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 11. Mai 2016 wurde Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert Görtz zum Vorsitzenden und Herr Ao.Univ.Prof. Mag. Dr.rer.nat. Georg Reider zum Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

176. Einsetzung einer Habilitationskommission Assistant Prof. Gareth PARKINSON PhD

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 14. März 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem.

§ 103 Abs. 6 UG folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. Hajo FREUND

Fritz-Haber-Institut der Max-Planck Gesellschaft Berlin

Prof. Geoff THORNTON

University College London

Prof. Christof WÖLL

Karlsruhe Institute of Technology

Prof. Scott CHAMBERS

Pacific Northwest National Laboratory

Prof. Hiroshi ONISHI

Kobe University

Prof. Edvin LUNDGREN

Lund University

Prof. Hans-Peter STEINRÜCK

Friedrich-Alexander Universität Erlangen

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrike DIEBOLD

E134 - Institut für Angewandte Physik

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Karsten HELD

E138 - Institut für Festkörperphysik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hannes-Jörg SCHMIEDMAYER

E141 - Atominstitut

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald BADUREK

E141 - Atominstitut

Em.o.Univ.-Prof. Dr.phil. Falko NETZER

Universität Graz

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Friedrich AUMAYR

E134 - Institut für Angewandte Physik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef REDINGER

E134 - Institut für Angewandte Physik

Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin FÖTTINGER

E165 - Institut für Materialchemie

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Mirjam RAUWOLF

E141 - Atominstitut

Studierende:

Mitglieder:

Aida ABDALLA

Daniel STANEK

Ersatzmitglieder:

Angela KOFFLER
Sebastian WAGNER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2016 wurde Frau Univ. Prof. Dr. Ulrike Diebold zur Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

177. Habilitationskommission Dipl.-Geophys. Immo TRINKS PhD, Neunominierung von Mitgliedern

Von den Vertreterinnen und Vertretern der Personengruppe Studierende im Senat werden folgende neue Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Mitglieder:

Julia GEIGER
Doris SCHLÖGELHOFER

Ersatzmitglieder:

Laura CROCETTI

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

**178. Studienkommission "Wirtschaftsinformatik", Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 ,
Neunominierung von Mitgliedern**

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Neunominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Wirtschaftsinformatik“ für die Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Lukas BÜRSTMAYR
Jakob BADER
Markus WASSERBAUER
Matthias CAMMERLANDER

Ersatzmitglieder:

Leonhard BRUNNER
Mathias MARKL
Kevin BESCHORNER
Nicole HABERBERGER

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

179. Bestellung zum Universitätsprofessor

Die Rektorin hat Herrn Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Bednar mit Wirksamkeit vom 1. 6.2016 zum Universitätsprofessor für Bauphysik an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Bednar dem Institut für Hochbau und Technologie der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

180. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

180.1. Peter Emil Varga - Preis - Ausschreibung 2016

Aus den Mitteln des Peter Emil Varga- Stiftungsfonds werden jährlich Preise für wissenschaftliche Arbeiten an der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften (MWB) der TU Wien ausgeschrieben. Es werden Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen ausgezeichnet, die sich mit werkstofftechnischen Problemen befassen, insbesondere mit der Prüfung von Werkstoffen und mit der Fügetechnik. Im Speziellen können auch Arbeiten einbezogen werden, die sich mit Sicherheitstechniken im Unterwasserbereich befassen. Das Preisgeld in der Höhe von 500,- Euro für eine einschlägige Diplom-/Masterarbeit und von 1000,- Euro für eine einschlägige Dissertation wird - sofern geeignete Arbeiten eingereicht wurden - einmal im Jahr vergeben. Es können jährlich maximal 2000,- Euro zur Auszahlung kommen.

Die Betreuer/innen von einschlägigen Diplom-/Masterarbeiten bzw. Dissertationen, die in diesem oder im vorangegangenen Kalenderjahr abgeschlossen wurden, werden aufgerufen, Nominierungen bis 1. Oktober 2016 am Dekanat MWB einzubringen. Diese Nominierungen umfassen folgende Angaben:

- Name, Nationalität, Anschrift der Kandidatin/des Kandidaten
- Studienrichtung, Diplom-/Masterarbeit bzw. Dissertation
- Titel der Arbeit
- Kurzfassung (Kopie der Kurzfassung in der Arbeit)
- Beurteilung der Arbeit durch die/den vorschlagende(n) Betreuer(in). Sollte ein Betreuer mehrere Arbeiten vorschlagen, ist eine Reihung vorzunehmen.
- Angabe allfälliger Veröffentlichungen
- Name und Dienstanschrift des/der vorschlagenden Betreuers(in),
- Datum und Unterschrift.

Das Auswahlgremium besteht aus dem Vizerektor für Infrastruktur, dem Dekan der Fakultät MWB und dem Vorstand des Institutes für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie (E308).

Die Preise werden im Rahmen einer Akademischen Feier verliehen.

Der Dekan:
Dr. D. G e r h a r d

180.2. Pfann Ohmann Preis - Ausschreibung 2016

Die im Jahre 1993 eingerichtete Pfann-Ohmann-Preis-Stiftung prämiiert Studierende der Studienrichtung Architektur der Technischen Universität Wien für überragende zeichnerische bzw. computerunterstützte darstellende Leistungen, die im Rahmen einer Übungsarbeit (keine Diplom- oder Masterarbeiten) des Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiums entstanden sind.

Die darstellerischen Leistungen der eingereichten Arbeiten sollten über die Zeichnung hinaus auch die bewusste und nachvollziehbare Kommunikation der entwurfsleitenden Ideen mitberücksichtigen.

Der Pfann-Ohmann-Preis ist mit insgesamt EUR 4.000,- Preisgeld dotiert. Er wird jährlich zu gleichen Teilen an zwei Preisträger/innen vergeben, welche durch eine Jury, bestehend aus der Rektorin der TU Wien, dem Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung sowie den Professor/innen der einzelnen Institute ermittelt werden. Alle Studierende der Studienrichtung Architektur sind hiermit eingeladen, sich mit preiswürdigen Übungsarbeiten bei den jeweiligen Institutsleiter/innen um eine Nominierung für die Verleihung des Pfann-Ohmann-Preises 2016 zu bewerben.

Die Arbeiten sind am Dienstag, den 18. Oktober 2016 an folgenden Fachbereichen einzureichen:

Institut für Kunst und Gestaltung:

- Zeichnen und visuelle Sprachen
- Dreidimensionales Gestalten und Modellbau

Institut für Architekturwissenschaften:

- Digitale Architektur und Raumplanung
- Tragwerksplanung und Ingenieurholzbau
- Bauphysik und Bauökologie
- Architekturtheorie

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege:

- Baugeschichte und Bauforschung
- Denkmalpflege und Industriearchäologie
- Kunstgeschichte

Institut für Architektur und Entwerfen:

- Gebäudelehre und Entwerfen
- Wohnbau und Entwerfen
- Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen
- Hochbau und Entwerfen
- Hochbau 2, Konstruktion und Entwerfen
- Gestaltungslehre und Entwerfen

Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen:

- Städtebau
- Landschaftsplanung und Gartenkunst
- Projektentwicklung und -management

Die Auswahlsitzung findet am Mittwoch, den 09.11.2016, 14:30 bis 17:00 Uhr im Fest- und Böcklsaal (Stiege 1/1. Stock) statt.

Die Verleihung der Preise erfolgt durch die Rektorin der Technischen Universität Wien über den Vorschlag der Jury und findet am Freitag, den 16.12.2016, 14:00 bis 15:30 Uhr im Böcklsaal (Stiege 1/1. Stock) statt.

Der Dekan:

180.3. Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung 2016

Der Rudolf-Wurzer-Preis ist eine Initiative der Technischen Universität Wien, Fakultät für Architektur und Raumplanung, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport sowie der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung der Stadt Wien.

Der Rudolf-Wurzer-Preis wird an AbsolventInnen der einschlägigen Studienrichtungen österreichischer Universitäten und Akademien für Abhandlungen (z.B. Diplom-/Masterarbeiten, Dissertationen, Projektberichte) vergeben. Bewertet werden die wissenschaftliche Fundierung der Arbeiten, die zur Verbesserung der Stadtentwicklung und Raumplanung beitragen, oder Konzepte, die der Stadtentwicklungs- und Raumplanungspraxis in Österreich als Vorbild dienen sollen.

AUSSCHREIBUNGSKRITERIEN

Die Abhandlungen müssen im Zeitraum ab dem 1. Juni 2014 erstellt sein. Für die Bewerbung zum Rudolf-Wurzer-Preis 2016 senden Sie bitte die Abhandlung in gedruckter Form sowie ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf (max. drei A4-Seiten) an folgende Adresse:

Dekanat der Fakultät für Architektur und Raumplanung
Technische Universität Wien
Karlsplatz 13 A 1040 Wien
Kennwort: Rudolf-Wurzer-Preis 2016

Einreichfrist ist der 9. September 2016.

Sämtliche Unterlagen müssen auch in digitaler Form auf einem Speichermedium im pdf-Format eingereicht werden.

PREISGELD

Der Preis ist mit 10.000 EUR dotiert. In einem gemeinsamen Festakt werden der Wiener Ingenieurpreis, der Rudolf-Wurzer-Preis und der Alfred-Pauser-Nachwuchspreis im November 2016 vergeben.

BEGUTACHTUNGSKOMMISSION

Zur Vorbereitung der Jurysitzung, werden die eingereichten Beiträge von folgenden Personen begutachtet:

- Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf GIFFINGER, Department für Raumplanung, Fachbereich Stadt- und Regionalforschung
- Univ. Prof. Dipl.-Arch. Christoph LUCHSINGER, Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Fachbereich Städtebau
- DI Thomas MADREITER, Planungsdirektor der Stadt Wien
- Univ. Prof. Dipl.-Ing. Rudolf SCHEUVENS, Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung
- Univ. Prof. Dipl.-Ing. Sibylla ZECH, Department für Raumplanung, Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung

JURY

Der Jury für den Rudolf-Wurzer-Preis gehören folgende Personen an:

- Dipl.-Ing. Heide BIRNGRUBER, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
- Dipl.-Arch. Patrick GMÜR, Direktor Amt für Städtebau der Stadt Zürich
- Dipl.-Ing. Melanie LUTZ, Österreichischer Städtebund
- Univ. Prof. Dipl.-Ing. Christa REICHER, Technische Universität Dortmund
- Dipl.-Ing. Christof SCHREMMER, Österreichisches Institut für Raumplanung

- Magistra Maria VASSILAKOU, Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

AUSKUNFT

Andrea WÖLFER

Tel. +43 58801 25003 | woelfer@tuwien.ac.at

Daniela CSITKOVITS

Tel. +43 58801 25002 | daniela.csitkovits@tuwien.ac.at

Der Dekan:

Dipl.-Ing. R. S c h e u v e n s

Anhänge:

[RudolfWurzerPreisfrRaumplanung2016_FLYER.pdf](#)

180.4. agpro-Forschungspreis 2016

Der agpro-Forschungspreis wird 2016 zum 10. Mal vergeben. Gefördert werden abgeschlossene oder geplante wissenschaftliche Leistungen, die sich mit Homosexualität und Homosexuellen in Wirtschaft, Recht und Gesellschaft beschäftigen. 2016 gibt es auch wieder Sonderpreise für Technik und Medizin/Gesundheit.

Ab sofort sind die neuen Ausschreibungsbedingungen für den agpro-Forschungspreis online und Einreichungen sind möglich:

- Informationen zum Forschungspreis: <http://agpro.at/forschungspreis/>
- Ausschreibungsbedingungen: http://agpro.at/wp-content/uploads/agpro_Forschungspreis_Ausschreibung_2016.pdf
- Fristen und Einreichung: <http://agpro.at/forschungspreis/teilnahme/>

181. Bevollmächtigung durch den Vizerektor für Forschung und Innovation

Gemäß der Geschäftsordnung des Rektorats obliegen dem Vizerektor für Forschung und Innovation Angelegenheiten im Zusammenhang mit Erfindungen, Patentierungen sowie Marken- und Musterschutz inkl. Mitteilung über das Aufgreifen von Dienstervfindungen. In diesem Zusammenhang wird Hr. Mag. Peter Karg die Vollmacht zur Unterzeichnung von Förderverträgen mit der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) aus dem Modul 2 des Förderprogramms "Wissenstransferzentren und IPR-Verwertung" übertragen. Bei Modul 2 handelt es sich um Patentkostenförderung.

Im Abwesenheitsfall wird Hr. Mag. Karg durch Frau Dr. Tanja Sovic-Gasser vertreten.

Im Abwesenheitsfall von Dr. Tanja Sovic-Gasser erfolgt die Vertretung durch Frau Dr. Eva Bartlmä.

Der Vizerektor für Forschung und Innovation:

Dr. Johannes F r ö h l i c h

182. Senatswahl 2016: Ergebnis der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsprofessoren_innen einschließlich der Leiter_innen von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben oder Aufgaben der Entwicklung und Erschließung der Künste und der Lehre der Kunst, die keine Universitätsprofessoren_innen sind, in den Senat der Technischen Universität Wien

Die am 12. Mai 2016 durchgeführte Wahl hatte folgendes Ergebnis:

Es lag ein Wahlvorschlag vor.

Anzahl der Wahlberechtigten: 155

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 62

Davon gültig: 62

Auf den Wahlvorschlag entfielen 62 Stimmen.

Wahlergebnis:

Mitglieder:

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf GIFFINGER/E280
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Norbert PFEIFER/E120
O.Univ.Prof. Dr.phil. Emmerich BERTAGNOLLI/E362
Univ.Prof. Dipl.Ing.Dr.techn. Christian BREITENEDER/E188
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut RECHBERGER/E226
Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Sabine Theresia KÖSZEGLI/E330
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrike DIEBOLD/E134
Univ.Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat. Günter ALLMAIER/E164
Univ.Prof. Dr.-Ing. Marina DÖRING-WILLIAMS/E251
Univ.Prof.Dipl.Ing. Dr. techn. Monika LUDWIG/E104
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hermann KAINDL/E384
Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr.rer.nat. Radu GROSU/E182
Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael WEIGAND/E307

Ersatzmitglieder:

Univ. Prof. Dipl.Ing. András PALFFY/E253
Univ.Prof.Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes BÖHM/E120
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. TANJA ZSEBY/E389
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Stefan SZEIDER/E184
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Georg KARTNIG/E307
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas KROPIK/E234
Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Hartmut ABELE/E141
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph HERWIG/E166
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang WINTER/E259
Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Uwe SCHMOCK/E105
Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr.techn. Andreas KUGI/E376
Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Silvia MIKSCH/E188
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian BUCHER/E206

Für die Wahlkommission:

Dr. R. Giffinger e.h.

183. Senatswahl 2016: Ergebnis der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsdozenten_innen und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Senat der Technischen Universität Wien

Die am 12. Mai 2016 durchgeführte Wahl hatte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Wahlberechtigten: 3632

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 644

Davon gültig: 636

Auf den Wahlvorschlag A "Integrative Liste der TU Wien" entfielen 510 Stimmen;

auf den Wahlvorschlag B "Baukultur und Kunst an der TU Wien" 126 Stimmen.

Wahlergebnis:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Simone KNAUS/E163 (A)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael REISSNER/E138 (A)

Projektkass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ines LEOBNER/E302 (A)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gernot TRAGLER/E105 (A)

Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred BERTHOLD/E253 (B)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gernot SALZER/E185 (A)

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alfred BLASCHKE/E222 (A)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz WANZENBÖCK/E362 (A)

Associate Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat.

Martina MARCHETTI-DESCHMANN/E164 (A)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Dörte KUHLMANN/E259 (B)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin POLJANC/E141 (A)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Monika di ANGELO/E183 (A)

Ao.Univ.Prof. Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Günther RETSCHER/E120 (A)

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Julia DERX/E222 (A)

Ao.Univ.Prof. Mag.iur. Dr.iur. Markus HASLINGER/E280 (B)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Hinrich GROTHE/E165 (A)

Projektkass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Nadja ADAMOVIC/E366 (A)

Associate Prof. Dr. Alessandro TOSCHI/E138 (A)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Vasiliki-Maria ARCHODOULAKI/E308 (A)

Ao.Univ.Prof. Dr.phil. Sabine PLAKOLM/E251 (B)

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef Leopold HAUNSCHMIED/E105 (A)

Projektkass.(FWF) Katharina SPIEL, BSc MSc B.A./E187 (A)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.nat. Dr.techn. Rudolf FREUND/E185 (A)

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Kerstin SCHNEIDER-HORNSTEIN/E354 (A)

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ulrich PONT/E259 (B)

Projektkass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Werner K. TOBER/E315 (A)

Projektkass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Simone KRIGLSTEIN/E187 (A)

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef WEINBUB, BSc/E360 (A)

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr. Ulrike HERBIG/E251 (B)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter FERSCHIN/E259 (B)

Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helene LINZER/E280 (B)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas VOIGT/E280 (B)

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kristina KIESEL/E259 (B)

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut SCHRAMM/E253 (B)

Ao.Univ.Prof. Dr.phil. Eva BERGER/E260 (B)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael SURBÖCK/E260 (B)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin STIELDORF/E253 (B)

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Ines NIZIC/E253 (B)

Für die Wahlkommission:
Dr. R. Freund e.h.

184. Senatswahl 2016: Ergebnis der Wahl der Vertreter_innen des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat der Technischen Universität Wien

Die am 12. Mai 2016 durchgeführte Wahl hatte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Wahlberechtigten: 1133

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 359

Davon gültig: 356

Auf den Wahlvorschlag A "Allgemeines Universitätspersonal der TU Wien" entfielen 271 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag B "TU Wien Forte FSG" entfielen 85 Stimmen.

Wahlergebnis:

Mitglied:

Mag.iur. Christina THIRSFELD/E018 (A)

Ersatzmitglieder:

Manuela MARIK/E134 (A)

Bernhard KOLLER/E0106 (A)

Sandra TRENOVATZ/E105 (A)

Fachob.Insp. Ewald HASLINGER/E360 (A)

Für die Wahlkommission:
B. G. Steininger e.h.

185. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u.

Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder
Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)
Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

186. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

186.1. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

186.1.1 Eine Stelle für eine_n Universitätsassistent_in (Prädoc) am Department für Geodäsie und Geoinformation der Technischen Universität Wien, Forschungsgruppe Höhere Geodäsie (25 h / Woche) ist voraussichtlich ab 1. August 2016 auf drei Jahre befristet zu besetzen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen zum Zeitpunkt des Stellenantritts ein einschlägiges Diplom- oder Masterstudium im Bereich der Geodäsie abgeschlossen haben. Der/Die Stelleninhaber/in soll im Projekt "Ring laser gyroscopes for Earth rotation" mitarbeiten, das im Rahmen der Ausschreibung der TU Wien zu Innovativen Projekten eingeworben wurde, und über sehr gute Kenntnisse der Höheren Geodäsie verfügen, vor allem im Bereich der Erdrotation und deren Beobachtung mit modernen geodätischen Weltraumverfahren. Außerdem sind sehr gute Matlab Kenntnisse erwünscht. Der Stelleninhaber/in wird die Möglichkeit zur Promotion geboten. Für weitere Auskünfte zu dieser Ausschreibung stehen Ihnen Dr. Sigrid Böhm (Projektleiterin; sigrid.boehm@tuwien.ac.at) und Prof. Dr. Johannes Böhm (Leiter der Forschungsgruppe; johannes.boehm@tuwien.ac.at) zur Verfügung.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14 mal jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Bewerbungen richten Sie bis spätestens 30. Juni 2016 an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: barbara.trieblkraus@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.1.2 Eine Stelle für eine_n Projektassistenten_in am Institut für Analysis und Scientific Computing, Fachbereich/Arbeitsbereich Mathematik und Geoinformation ist voraussichtlich ab 01. 07. 2016 bis 30. 05. 2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 2.022,40 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung

abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Mathematik

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrung in Analysis und/oder Numerik partieller Differentialgleichungen, insbesondere elliptischer Gleichungen

Bewerbungsfrist: bis 22. 06. 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.2. Fakultät für Physik

186.2.1 The Institute of Atomic and Subatomic Physics/Atominstitut offers a Post Doc position in Medical Radiation Physics with Specialisation in Ion Therapy. The applicant will be part of the research group lead by Prof. Lembit Sihver and mainly located at the MedAustron proton and carbon therapy facility in Wiener Neustadt.

The planned main research includes the establishment of an experimental program to measure proton–nucleus and carbon-nucleus cross sections at the MedAustron. These data shall be used to benchmark and improve particle and heavy ion transport codes. Additionally, the applicant will be involved in an ongoing program to establish the complete workflow for PET range verification at the MedAustron and supervise project, MSc and PhD students. The applicant shall also support the coordination of the experimental research program of the research group at MedAustron.

The position is based on a fixed term 6 years contract and will be available from August 1, 2016.

Requirements: Completed PhD degree in Medical Radiation Physics, Physics or a closely related field. Experience in Monte Carlo simulations using Geant4, GATE (Geant4 Application for Tomographic Emission) and FLUKA. Experience in interdisciplinary research in the field of physics applications in medicine, especially in positron emission tomography (PET) is meritorious. Since participation in teaching at the Vienna University of Technology/Technische Universität Wien is expected, teaching experiences is valuable. Experience in working at international research institutes is an asset.

Applicants should provide a letter of motivation, CV, PDF file of their doctoral thesis, list of publications and the names and contact details of two references.

For this position, a minimum salary of € 3.590,70 gross per month (fourteen times a year) is offered.

The Vienna University of Technology is committed to increase female employment in leading scientist positions.

Qualified female applicants are encouraged to apply and will be given preference if equally qualified. Handicapped persons with appropriate qualifications are also expressly encouraged to apply.

Please send your application to Vienna University of Technology, Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Vienna, Austria or by email to ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

The closing date for applications is 22.06.2016

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.2.2 Eine Stelle für eine n Assisten_in am Institut für Festkörperphysik, Fachbereich/Arbeitsbereich Computational Materials Science, ist voraussichtlich ab 01. 08. 2016 auf die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.590,70 brutto(14xjährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Physik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Kenntnisse: Gesucht wird ein_e international ausgewiesene_r

Promovierte_r Wissenschaftler_in mit einschlägiger Erfahrung im Forschungsbereich Theorie Stark Korrelierte Elektronensysteme insbesondere Dynamische Molekularfeldtheorie.

Bewerbungsfrist: bis 22.06.2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13,1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.2.3 Post-Doc Position is available in the group Solid State Spectroscopy of the Institute of Solid State Physics of the Vienna University of Technology.

Project description

Full-time position, from 1st October 2016 / 6 years duration

Topics

Optical and Infrared experiments in materials and systems of modern solid state physics (topological insulators, multiferroics, metamaterials, etc.).

Development of experimental techniques, especially for experiments in magnetic fields.

The Technical University is renowned within the international scientific community for its high level of research.

The city of Vienna provides a very high quality of life.

Requirements

Doctoral degree in solid state physics or spectroscopy, excellent scientific record.

Applications

should be send electronically in a single pdf file and include: letter of motivation, CV, description of previous experience, list of publications, copies of the certificates, names of two possible referees.

Additional information

is available at the homepage of the group: <http://www.ifp.tuwien.ac.at/spectroscopy/>

For this position, a minimum salary of € 3.590,70 gross per month (fourteen times a year) is offered.

The Vienna University of Technology ist committed to increase female employment in leading scientist positions.

Qualified female applicants are encouraged to apply and will be given preference if equally qualified. Handicapped persons with appropriate qualifications are also expressly encouraged to apply.

Please send your application to Vienna University of Technology, Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Vienna, Austria or by email to manuela.reinharter@tuwien.ac.at.

The closing date for applications is 22nd June 2016.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.3. Fakultät für Technische Chemie

186.3.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Angewandte Synthesechemie.

Fachbereich/Arbeitsbereich Makromolekulare Chemie ist voraussichtlich ab 01. 07. 2016 auf die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR 4.246,30 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie, Spezialisierung Makromolekulare Chemie

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrungen im Bereich der Synthese und Charakterisierung von nieder- und hochmolekularer organischer Verbindungen. Eingehende Erfahrungen und ausgewiesene Forschungsleistungen auf verschiedenen Gebieten der Photopolymerisation und des 3D Drucks mit entsprechender Publikationstätigkeit in internationalen, peer-reviewed Journalen. Teilnahme an internationalen Konferenzen mit Beiträgen (Poster, Präsentationen); Erfahrung und Bereitschaft zur Mitwirkung in der universitären Lehre (Betreuung und Konzeptionierung von studentischen Laborübungen und Bachelorarbeiten, Seminar- und Vorlesungstätigkeit). Hierfür werden ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache erwartet. Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Bewerbungsfrist: bis 22. 06. 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.3.2 Eine Stelle für eine_n Senior Scientist am Institut für Angewandte Synthesechemie.

Fachbereich/Arbeitsbereich Makromolekulare Chemie ist voraussichtlich ehestmöglich, unbefristet, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie, Spezialisierung Makromolekulare Chemie

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrung in der Betreuung von analytischen Geräten zur Charakterisierung nieder- und hochmolekularer organischer Verbindungen (GC. GC-MS. DSC. IR. TGA. GPC. HPLC. Randwinkel,...). Eingehende Erfahrung im Bereich der Photopolymerisation und deren spezieller Meßmethoden (Photo-DSC. Photorheometrie. RT-FTIR. etc). idealerweise dokumentiert durch entsprechende Publikationsaktivität. Einbindung in die forschungsangeleitete Lehre ist vorgesehen (Betreuung und Konzeptionierung von studentischen Laborübungen und Bachelorarbeiten). somit wird entsprechende Vorerfahrung in der Lehre erwartet. Weiters werden hierfür auch ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt. Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Verwaltung sowie im Projektmanagement. Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Bewerbungsfrist: bis 22. 06. 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.3.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistenten_in für 20 Stunden / Woche am Institut für Angewandte Synthesechemie E-163, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 960,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

2 Wochen / 4. 7. - 15. 7. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums.

Erfordernisse:

abgeschlossenes Bachelorstudium Technische Chemie

Aufgabe:

Betreuung der E-ChemTests im Rahmen der Orientierungs-LVA

Unterstützung in der Anwesenheitskontrolle

Bearbeitung der EChemTest-Daten

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut f. Angewandte Synthesechemie E-163; Getreidemarkt 9/163, 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.3.4 Eine Stelle für eine_n Studienassistenten_in für 20 Stunden / Woche am Institut für Angewandte Synthesechemie E-163, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 960,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

2 Wochen / 15. 9. - 29. 9. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums.

Erfordernisse:

abgeschlossenes Bachelorstudium Technische Chemie

Aufgaben:

Betreuung der E-ChemTests im Rahmen der Orientierungs-LVA

Unterstützung in der Anwesenheitskontrolle

Betreuung der praktischen Übungen an den Labortagen

Bearbeitung der EChemTest-Daten

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut f. Angewandte Synthesechemie E-163; Getreidemarkt 9/163, 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.3.5 Eine Stelle für eine_n Studienassistenten_in für 8 Stunden / Woche am Institut für Angewandte Synthesechemie ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 384,30 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

6 Wochen ab Oktober 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums.

Erfordernisse:

abgeschlossenes Bachelorstudium Technische Chemie

Linux Kenntnisse vorteilhaft

Kenntnisse für Videoaufnahmen & deren Nachbearbeitung für die VS+PS Grundlagen der Chemie

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Institut f. Angewandte Synthesechemie E-163; Getreidemarkt 9/163, 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office@ias.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.4. Fakultät für Informatik

186.4.1 The Institute of Information Systems at the TU Wien, Distributed Systems Group, is offering a full-time position (40 hours/week) for a post-doc university assistant for six years. (Wiederholung der Ausschreibung vom 25. Februar 2016) The estimated starting date is July 1, 2016.

Entry level salary as a postdoctoral researcher is covered by level B1 of the Austrian

Collective Agreement for university staff, and receives a minimum of currently EUR 3.590,70 EUR/month gross, 14 times/year.

Qualification:

A good PhD in computer science, informatics, business informatics, or a related discipline

The expected candidate will work in the field of Distributed Systems, in particular, in the areas of Internet of Things (IoT) and Cloud Computing and should have very good knowledge in English and also in German.

We offer:

- A creative environment in one of the most livable cities in the world
- A young and international team of researchers
- A work environment that is well equipped with the newest hardware and software technology
- Continuing personal and professional education
- The possibility to present your research results at international top conferences

We expect:

- In-depth interest in scientific problems and the motivation for independent and goal-oriented research
- The ability to develop methods, concepts, and models, as well as their realization and evaluation

- The willingness to contribute to interdisciplinary scientific projects
- Very good programming skills
- Knowledge in Internet technologies and Cloud Computing is a must
- Very good scientific communication and writing skills
- Teaching is expected as a part of the position
- Participation in organizational and administrative tasks of the institute and the faculty
- Very good knowledge in German and English communication and writing

For further information please contact Prof. Schahram Dustdar (dustdar@dsg.tuwien.ac.at).

The application should include motivation letter, CV, certificates list of publications and thesis copy as a PDF or ZIP archive containing PDFs.

Period for application: from June 1, 2016 to June 22, 2016 (date of stamp)

The TU Wien is committed to increasing female employment in leading scientific positions. Female applicants are explicitly encouraged to apply. Preference will be given when equally qualified.

Applications in digital form (pdf) should be sent to the personal department of the TU Wien, Karlsplatz 13, 1040

Wien. Online-application by E-Mail to katharina.schmidt@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.4.2 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Projektassistent_in (40 Wh) am Institut für Rechnergestützte Automation, Arbeitsbereich Automatisierungssysteme, der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2018, mit Möglichkeit zur Verlängerung, zur Mitarbeit in einem innovativen Forschungsprojekt im Bereich der Datenkommunikation für eingebettete Systeme zu besetzen.

Hauptaufgabe ist die Entwicklung eines flexiblen und effizienten Konzepts zur Anbindung von leistungsbeschränkten Geräten an das Internet der Dinge.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik (vorzugsweise technische Informatik) oder Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

Ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich Embedded Systems und deren Programmierung; Vertrautheit mit Automatisierungssystemen (Industrie- und Gebäudeautomation) sowie Netzwerk- und Kommunikationsprotokollen. Eigenverantwortung und Teamfähigkeit.

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016 (Datum des Poststempels)

Kontaktadresse:

Ao. Prof. Dr. Wolfgang Kastner

Institut für Rechnergestützte Automation E183/1

Technische Universität Wien

Treitlstraße 1-3/4. Stock, A-1040 Wien

Email: k@auto.tuwien.ac.at

Vergütung nach Kollektivvertrag für Universitäten (ab € 2.696,50 mtl. Brutto, Überbezahlung abhängig von Ausbildung und beruflicher Erfahrung möglich).

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

186.5.1 Eine Stelle für eine n Assistent_in am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen ist voraussichtlich ab 01. 07. 2016 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto(14xjährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (vorzugsweise konstruktiver Ingenieurbau) bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Fundierte Kenntnisse der Finite Elemente Methode und Erfahrung in deren Anwendung
- Grundkenntnisse in den Programmiersprachen Fortran und Python, sowie Erfahrung in der Anwendung von Matlab
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Ausgezeichneter Studienerfolg und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: bis 22.06.2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

186.6.1 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Institut für Architekturwissenschaften, Abteilung Bauphysik und Bauökologie (Wiederholung der Ausschreibung vom 6. April 2016) ist voraussichtlich ab 01. Juli 2016 bis 30.06.2019, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Engineering, Mathematics/Statistics, Computational Sciences, Physics bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

The candidate shall be working on a PhD-Thesis in model development area pertaining to the computational representation of people's presence and control actions in buildings. Specifically, mathematical/statistical modeling techniques are to be explored and the resulting models integrated in building performance simulation applications. Toward this end, the candidate must have a strong interest and background in mathematical techniques, building performance simulation and monitoring, data analysis, programming and behavioral models.

Further requirements are excellent command of the English language, as well as the willingness to work in a team setting. The candidates is expected to follow the required course of the PhD program and to complete his/her dissertation within the project duration.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.6.2 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in (Karenzvertretung) am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Fachbereich/Arbeitsbereich Städtebau ist voraussichtlich ab 01. 08. 2016 bis 28.02.2017, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.348,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur; Erfahrung und Fähigkeiten in der wissenschaftlichen Arbeit im Wiener Städtebau, Lehrerfahrung im Bereich Städtebau, Teamfähigkeit, organisatorische Erfahrung im

universitären Bereich.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.6.3 Eine Stelle für eine/n Studienassistenten/in (16 Stunden / Woche) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Raumgestaltung, E253-3, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 768,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre ab 01. 09. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Studium der Fachrichtung Architektur, gute EDV-Kenntnisse, kommunikationsstark und teamfähig, nachgewiesene handwerkliche und organisatorische Fähigkeiten, Unterstützung in der Lehre bei 1:1 Projekten.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13/253-3, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.6.4 Eine Stelle für eine/n Studienassistenten/in (16 Stunden / Woche) am Institut für Architektur und Entwerfen, Abteilung Raumgestaltung, E253-3, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 768,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

max. 4 Jahre ab 01. 09. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Gute MS-Office Kenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, belastbar, flexibel, gute Kommunikationsfähigkeiten, Genauigkeit und gute organisatorische Fähigkeiten

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Karlsplatz 13/253-3, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: office2533@raumgestaltung.tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.6.5 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Department für Raumplanung, Fachbereich für Stadt- und Regionalforschung, ist voraussichtlich ab 01. Juli 2016 auf die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 1.795,40 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Raumplanung oder einer gleichwertigen Fachrichtung

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefte Kenntnisse von Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalforschung, Spezialisierung und einschlägige Praxis im Bereich der EDV-Werkzeuge für räumliche Analyse und Modellierung, Geographische

Informationssysteme (GIS), Datenbanken sowie Applikationsentwicklung, Erfahrung und umfassende Kenntnisse bei der Durchführung von internationalen Projekten, umfassende Kenntnisse in der EDV-gestützten Lehre, einschlägige Publikationen.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

186.7.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Managementwissenschaften,

Fachbereich/Arbeitsbereich Finanzwirtschaft und Controlling, ist voraussichtlich ab 1. September 2016 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung sozial- und wirtschaftswissenschaftliches bzw. technisches Studium bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Business Informatics, Management Control, Financial and Enterprise Risk Management

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.7.2 Eine Stelle für eine_n Studienassistenten_in (10 Stunden / Woche) am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik E307, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 480,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

2 Jahre - ab 01. 09. 2016, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Bachelor- oder Masterstudium Verfahrenstechnik oder Maschinenbau mit entsprechendem Studienfortschritt. Entsprechende Kenntnisse im Apparatebau und in der Konstruktion (CAD) erforderlich.

Erwünschte Zusatzqualifikation: FEM und/oder CFD

Ergänzung: Anstellung für weitere 10h als Projektassistent_in erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Getreidemarkt 9, 1060 Wien - Ansprechperson: Hr. Ao.Univ.Prof. F. Rauscher

Mailadresse für Bewerbungen: franz.rauscher@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

186.8.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Automatisierungs- und

Regelungstechnik ist voraussichtlich ab 1. Juli 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Mechatronik (vorzugsweise mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik) bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet der Modellierung und Simulation komplexer dynamischer Systeme, der Echtzeitoptimierung sowie des nichtlinearen Regler- und Beobachterentwurfs. Im Weiteren werden sehr gute Kenntnisse in Matlab/Simulink, in einem Computeralgebraprogramm wie Maple sowie einer Programmiersprache wie C vorausgesetzt.

Diese Stelle wird vorrangig als Dissertationsstelle an Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die mit einer Aufzählung auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aus Forschungsprojekten einverstanden sind.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni. 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

186.8.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik (Gruppe Industrielle Automationstechnik) (Wiederholung der Ausschreibung vom 18. Mai 2016). ist voraussichtlich ab 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Mechatronik, Regelungstechnik oder Automatisierungstechnik mit Spezialisierung im Bereich der Präzisionstechnik oder Messtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Einschlägige, vertiefende Erfahrungen auf einem oder bevorzugt mehreren der genannten Gebiete: Sensor Fusion, Signal- und Rauschanalyse, Jitter-Analyse, Messverstärker, laserbasierte Messtechnik, laserbasierte Freiraumkommunikation oder adaptive Optik werden vorausgesetzt. Mathematische Grundlagen, gute Kenntnisse und Interesse für Physik, fundierte Kenntnisse in Matlab/Simulink, sowie Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre und an der Entwicklung neuartiger Messsysteme für die Nanotechnologie und adaptive Optik mit zu wirken werden erwartet. Bestehende Erfahrungen in der Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Team, Bearbeitung von Forschungsprojekten oder in der Lehre werden als Vorteil erachtet.

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 22. Juni 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

* [TUWEntwicklungsplan2016.pdf](#)

* [TUW_Wissensbilanz_2015.pdf](#)

* [WahlordnungdesUniversitätsratesderTUWienWahlderRektorin-desRektors_201512.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr